

INFORMATION

HILFE BEIM MIETEN VON WOHNUNGEN

Eine Wohnung in Österreich kostet Miete und Kaution.

Miete

Die Miete ist Geld für das Benützen der Wohnung.
Die Miete müssen Sie jeden Monat zahlen.
Die Miete ist jeden Monat gleich.

Kaution

Die Kaution ist so hoch wie 3 Mieten.
Die Kaution müssen Sie nur einmal zahlen: vor Beginn der Miete.
Die Kaution ist eine Sicherheit für den Vermieter.
Die Kaution ist für notwendige Reparaturen
Oder wenn Sie die Miete nicht zahlen.

Kautionsdarlehen

Haben Sie nicht genug Geld für die Kaution?
Dann kann Ihnen das Land Niederösterreich helfen.
Das Land Niederösterreich borgt Ihnen Geld für die Kaution.
Das heißt Kautionsdarlehen.
Sie müssen dieses Geld zurückzahlen. Aber Sie müssen keine Zinsen zahlen.

Für wen ist das Kautionsdarlehen?

- ▶ für Personen mit österreichischer Staatsbürgerschaft
- ▶ für Personen mit positivem Asyl-Bescheid

Für andere Personen fragen Sie bitte die Behörde.

Kein Kautionsdarlehen gibt es

- ▶ für Asylwerber
- ▶ für subsidiär schutzberechtigte Personen.
Das sind Personen mit negativem Asylbescheid, aber ohne Abschiebung.

Wie bekommen Sie ein Kautionsdarlehen?

Sie müssen einen **Antrag** stellen.

Das Formular für den Antrag finden Sie im Internet:

http://www.noeg.at/Gesellschaft-Soziales/Sozialhilfe/Sozialleistungen/Sozialhilfe_Hilfe_in_besonderen_Lebenslagen.html

Achtung: Sie müssen VORHER den Antrag stellen und auf die Bewilligung warten. Erst NACHHER dürfen Sie den Mietvertrag unterschreiben!

Sie bekommen nach dem Mietvertrag kein Kautionsdarlehen.

Füllen Sie das Formular aus.

Schicken Sie den Antrag an die richtige Behörde, das ist

- ▶ die Bezirksverwaltungsbehörde,
das ist die Bezirkshauptmannschaft oder der Magistrat oder
- ▶ die Wohnsitzgemeinde, das ist das Gemeindeamt

Die Behörde entscheidet, ob Sie ein Kautionsdarlehen bekommen.

Sie bekommen das Kautionsdarlehen nur dann,

wenn Sie die Hilfe **nur einmal** brauchen.

Das heißt: Sie müssen nachher für das Leben **selbst zahlen** können.

Sie müssen genug Geld für Miete, Strom, Essen, Kleidung und so weiter haben.

Das Kautionsdarlehen ist nur so viel Geld, wie Sie wirklich brauchen.

Das Kautionsdarlehen gibt es nur bei einer **dringenden Notlage**.

Es gibt **kein Recht** auf ein Kautionsdarlehen.

Die Behörde kann verschiedene Dinge von Ihnen verlangen.

Was müssen Sie für ein Kautionsdarlehen machen?

- ▶ Sie müssen alle **Fragen beantworten**.
- ▶ Sie müssen alle **Unterlagen vorlegen**, die wichtig sind.
- ▶ Sie müssen die Behörde über Ihr **Vermögen** und Ihr **Einkommen informieren**.
Das Vermögen ist alles, was Sie haben.
Das Einkommen ist alles, was Sie verdienen und bekommen.
Die Behörde macht mit Ihnen zusammen eine Haushaltsrechnung.
Die Behörde macht mit Ihnen zusammen einen Sozialbericht.
Die Behörde besucht Sie zuhause.
- ▶ Sie müssen **selbst mithelfen**, dass Ihre Situation besser wird.
Zum Beispiel einen Teil der Kautionszahlung selbst zahlen.
Oder beim Umzug selbst mithelfen.
Oder mit dem Vermieter reden, wenn es notwendig ist.
- ▶ Wenn Sie später Geld haben,
müssen Sie die **Behörde informieren**.

- ▶ Sie müssen alle **anderen Förderungen und Unterstützungsmöglichkeiten** in Anspruch nehmen, z.B.: Wohnzuschuss, Wohnbeihilfe,...

Wer bekommt das Geld?

- ▶ Das Geld für das Kautionsdarlehen bekommt immer **DIREKT der Vermieter!**
- ▶ Sie müssen einen **Schuldschein** unterschreiben.
Damit erklären Sie, dass Sie dieses Geld dem Land Niederösterreich zurückzahlen müssen.
- ▶ Sie müssen eine **Abtretungserklärung** unterschreiben.
Damit erklären Sie, dass der Vermieter das Geld an das Land Niederösterreich zurückzahlt, wenn Sie aus der Wohnung ausziehen.

Wie zahlen Sie das Kautionsdarlehen zurück?

- ▶ Sie müssen dem Land Niederösterreich das Geld für das Kautionsdarlehen zurückzahlen. Wenn das nicht der Vermieter macht.
Im Schuldschein steht:
Wann Sie zahlen müssen und wie viel Sie zahlen müssen.
Wenn Sie aus der Wohnung ausziehen, müssen Sie das gesamte Geld zurückzahlen.
- ▶ In der Abtretungserklärung steht:
Der Vermieter zahlt die Kaution zurück, wenn Sie ausziehen.
Der Vermieter zahlt die Kaution direkt an die Behörde.
- ▶ Der Vermieter zahlt die Kaution dann **NICHT** zurück:
 - * Wenn Sie die Miete nicht gezahlt haben.
 - * Wenn Reparaturen notwendig sind.
 - * Wenn Sie etwas kaputt gemacht haben.
 Dann müssen Sie die **Kaution selbst an das Land Niederösterreich zurückzahlen.**

Achtung! Das ist wichtig:

- ▶ Mieten Sie nur dann eine Wohnung, wenn Sie die Miete jeden Monat zahlen können!
- ▶ Mieten Sie nur dann eine Wohnung, wenn es einen Mietvertrag gibt!
Ohne Mietvertrag kann es Probleme bei der Mindestsicherung geben.
- ▶ Achtung bei Versicherungen, Fernsehen, Internet, Handy und Einkauf auf Raten. Sie müssen dafür jeden Monat zahlen!
- ▶ Geben Sie nicht mehr Geld aus, als auf Ihrem Konto ist!
- ▶ Achten Sie beim Einkaufen auf die Preise.
Nützen Sie Second-Hand-Geschäfte:
Die Dinge dort sind meist nicht neu, aber billig!
- ▶ **Zahlen Sie jeden Monat zuerst Miete, Strom und Heizung!**